

REFERAT EHRENAMT
MACHMIT – DIE FREIWILLIGENZENTRALE

**ANGEBOTE UND FORTBILDUNGEN
FÜR EHRENAMTLICHE
1. HALBJAHR 2012**

Liebe ehrenamtlich Engagierte und am Ehrenamt Interessierte,

dieses Fortbildungsangebot steht allen Ehrenamtlichen, die sich in Düsseldorf engagieren und allen Ehrenamtlichen der Diakonie Düsseldorf offen. Wir laden Sie zum Austausch, zur Reflexion, zur Weiterentwicklung und Fortbildung ein. Auch wenn der Weg ins Ehrenamt etwas holprig ist, finden Sie Angebote die Ihnen helfen, Klarheit zu finden.

Für Berufstätige haben wir wieder einige Zeiten gewählt, die in den Berufsalltag passen.

Inhaltlich hat der Katalog 1. Halbjahr 2012 eine Erweiterung erfahren, was manchmal dazu führt, dass wir die Zielgruppe genauer definiert haben.

Für die thematischen Wünsche von Ihnen haben wir Referenten und Referentinnen gefunden, um Ihnen bedarfsgerechte Seminare anbieten zu können.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Auswahl entgegenzukommen und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Für Ihr Engagement bedanken wir uns und wünschen Ihnen bei den Fortbildungsveranstaltungen viele gute Erfahrungen und Gespräche.

Der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe und der Stiftung für Diakonie Düsseldorf danken wir für ihre finanzielle Unterstützung, die es ermöglicht das Fortbildungsangebot für Ehrenamtliche auszuweiten.

Ursula Wolter
Leitung Referat Ehrenamt der Diakonie Düsseldorf

Teilnahme und Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beigefügtem Anmeldebogen bei uns an.

Für die Veranstaltungen erheben wir eine Kostenbeteiligung in Höhe von 5,- €. Wir bitten, die Kostenbeteiligung der Anmeldung beizulegen.

Die Anmeldung ist verbindlich. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie und schicken Ihnen das Geld zurück.

Bitte sagen Sie uns telefonisch ab (Tel. 0211 – 7353-334), falls Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können. Nur so können wir den Platz weitergeben und Ihnen Ihre Kostenbeteiligung zurückerstatten.

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an:

Lydia Rauch Tel.: 0211/7353 - 334
Diakonie Düsseldorf
MachMit – Die Freiwilligenzentrale

Referenten

Claudia Balkhausen
Dipl. Sozialarbeiterin
MachMit – Die Freiwilligenzentrale

Andreas Beaugrand
Leiter Diakonie Ruf
Gesprächs- und Gestalttherapeut

Barbara Dully
Dipl. Sozialarbeiterin
Sozialberatung Bergerkirche

Birgit Edinger
Dipl. Krankenschwester, PDL,
Leiterin Soziale Dienstleistungen

Alexander Flohé
Dipl. Sozialarbeiter
Engagementförderung für SchülerInnen

Heinz Frantzman
Pfarrer Diakonie und Kirchengemeinden

Luisa Görden
Dipl. Sozialarbeiterin
Leiterin Notruf für Suchtgefährdete

Inge Hoffmann
Anwältin, Mediatorin

Annette Hohnwald
Pastorin

Hans-Peter Katz
Dipl. Sozialpädagoge
Supervisor, Kommunikationstrainer

Maria Knebel
Dipl. Sozialarbeiterin
Trauerbegleitung – Trauer erschließen

Dr. Kobus
Fachärztin für Gerontopsychiatrie

Brigitte Leweke
Dipl. Sozialwissenschaftlerin
Kommunikationstrainerin

Beate Loskamp
Dipl. Pädagogin

Stefanie Müller
Dipl. Sozialpädagogin

Klaus Niel
Dipl. Pädagoge
Sachgebietsleiter Betreuungsverein

Astrid Oschmann
Dipl. Sozialpädagogin
System. Familientherapeutin

Lydia Rauch
Dipl. Sozialarbeiterin
Fortbildung Ehrenamt

Gabriele Schmidt-Schulte
Dipl. Sozialpädagogin
Leiterin zentrum plus Benrath

Matthias Schwab
Anwalt, Mediator

Edelgard Vahlhaus
Ehrenamtliche Seniortrainerin

Josefine Winkler
Erzieherin

Ursula Wolter
Dipl. Sozialpädagogin
Leiterin Referat Ehrenamt

Petra Wußmann
Fachaltenpflegerin Gerontopsychiatrie

Kursverzeichnis

Kurs	Thema	Seite
01	Legal Highs – Legale Drogen	2
02	Umgang mit Angehörigen von Suchtkranken	2
03	Musikwerkstatt für Kinder	3
04	Führerschein durch die Vergesslichkeit	4
05	Meine Rolle im Team finden	6
06	Die Kunst des Nein-Sagens	7
07	Wir probieren es noch einmal!	8
08	Konflikte erfolgreich lösen	8
09	Sich und andere besser verstehen	9
10	Ehrenamtlich in der Diakonie Düsseldorf	10
11	Umgang mit psychisch erkrankten Menschen	10
12	Schüler und Schülerinnen begleiten	11
13	Beruf und Ehrenamt – Wie passt das zusammen	11
14	Trösten hilft	12
15	Hab ich Dir doch gesagt?!	12
16	Die Kunst der Gesprächsführung	13
17	Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!	13
18	Spurensuche	14
19	Beraten – kompetent und hilfreich!	15
20	Die Kunst, im Gespräch zu schweigen	16
21	Erfahrungsaustausch für EA´s in Initiativen	17
22	Konflikte verstehen und bearbeiten	17
23	Nähe und Distanz	18
24	Wie tun wir´s? Und wie wollen wir´s tun?	19

Angebote zu Suchtthemen

Auch im Ehrenamt hat man offenen oder verdeckten Kontakt zu Menschen die süchtig sind. Der Umgang ist oft nicht einfach. Wird die Sucht angesprochen, erfährt man vielleicht Ablehnung und die Beziehung wird gestört, ignoriert man es, versäumt man unter Umständen eine wichtige Hilfeleistung. Um sicherer im Umgang mit diesem Thema zu werden, bietet die Fachambulanz zwei Veranstaltungen an.

Kurs 01: Legal Highs - Legale Drogen

Legale Drogen können Sie mittlerweile im Internet bestellen. Welche Drogen sind das? Was ist der Unterschied zwischen legalen und illegalen Drogen? Wie und wo erhalte ich Hilfe?

Datum: Donnerstag, 02. Februar 2012, 17.30 - 19.30 Uhr
Referentin: Luisa Görgen

Kurs 02: Umgang mit Angehörigen von Suchtkranken

Eltern, Freunde oder Partner von Menschen mit Suchtproblemen suchen oft Rat und Unterstützung. Geht es darum, Ratsuchende zu bestärken, sich abzugrenzen oder habe ich „nur“ ein offenes Ohr für die Not und Hilflosigkeit des Hilfesuchenden. Was kann der Einzelne in seiner ehrenamtlichen Arbeit leisten und wohin kann er weiter vermitteln, wenn mehr an Unterstützung notwendig ist?

Datum: Donnerstag, 01. März 2012, 17.30 - 19.30 Uhr
Referentin: Luisa Görgen

Ort: Kurs 1 und Kurs 2 finden statt:
Diakonie Düsseldorf
Fachambulanz der Suchtberatung, 2. Etage, Raum 5
Langerstraße 2
40233 Düsseldorf - Flingern
Zielgruppe: Engagierte aus dem „Telefon für Suchtfragen“
und interessierte Ehrenamtliche

Kurs 24: Wie tun wir's? Und wie wollen wir's tun?

Die Lebensmittelausgabe braucht eine gute Organisation, um jede Woche in gleicher Qualität, Hand in Hand und schnell zu funktionieren. Viele Menschen stehen pünktlich an jedem Mittwoch und Donnerstag da und wollen unkompliziert ihre Lebensmittel in Empfang nehmen. Wie selbstverständlich scheint alles zu funktionieren! Doch welche Verfahren, Verabredungen, Haltungen und Personen stecken hinter den Abläufen? Dieses zu beschreiben, festzuhalten und wenn nötig zu verbessern soll an diesem Tag geschehen. Am Ende hat jede Lebensmittelausgabe eine gemeinsam erarbeitete Verabredung, an der sich alle orientieren und mit der neue Ehrenamtliche gut eingearbeitet werden können.

Datum: Dienstag, 03. Juli 2012, 10.00 - 16.00 Uhr
Referenten: Barbara Dully, Ursula Wolter
Ort: Johanneskirche, Bachsaal
Martin-Luther-Platz 39
40212 Düsseldorf - Mitte
Zielgruppe: Ehrenamtlich Engagierte in den Lebensmittelausgaben
der Diakonie Düsseldorf Flingern und Bergerkirche

„Alles Gute was geschieht, setzt das Nächste in Bewegung.“
(Goethe)

Kurs 23: Nähe und Distanz
Hier bin ich und da bist Du!

Ehrenamtliche Tätigkeit erfordert die Bereitschaft sich einzulassen, helfen zu wollen, anderen Menschen nahe zu kommen. Doch manchmal passiert es, dass dabei Grenzen überschritten werden - eigene oder die des anderen. Das Empfinden kann hierbei sehr unterschiedlich sein und hängt von persönlichen Bedürfnissen, Rollen und Erfahrungen ab. Wir trainieren bewusste Wahrnehmung, um das gegenseitige Bedürfnis nach Nähe und Distanz zu erkennen, mitzuteilen und akzeptieren zu lernen. Sie erhalten die Gelegenheit sich über Ihre ehrenamtliche Tätigkeit auszutauschen und beispielhafte Situationen gemeinsam zu reflektieren.

Datum: Montag, 25. Juni 2012, 10.00 – 16.00 Uhr
Referentin: Stefanie Müller
Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Tagungsraum
40233 Düsseldorf – Flingern
Zielgruppe: Engagierte Ehrenamtliche

„Bitte tue nichts aus Pflicht, Scham oder Angst für mich,
sondern gib mir nur, was sich auch für Dich als Geschenk anfühlt,
sonst müssen wir beide leiden“ (Marshall Rosenberg)

Kurs 03: Musikwerkstatt für Kinder
„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer,
das entzündet werden will.“ (Francois Rabelais)

Für unsere Musikwerkstatt in einer Ev. Tageseinrichtung für Kinder im Düsseldorfer Süden, suchen wir musikalische Ehrenamtliche. Sie haben Freude und Spaß mit Kindern im Alter von 2 – 6 Jahren zu musizieren, zu singen, sich rhythmisch zu bewegen oder zu tanzen. Und/oder Sie haben Ideen an kreativer Gestaltung im musikalischen Bereich wie z.B. herstellen von Musikinstrumenten. Wenn Sie mit uns gemeinsam dieses Projekt aufbauen, gestalten und leben wollen, freuen wir uns auf Ihr Engagement. Als Einstieg bieten wir Ihnen eine Fortbildungsreihe an.

1. Wir stellen uns vor
Lernen Sie die Einrichtung und uns persönlich kennen
Datum: Mittwoch, 22. Februar 2012, 9.30 – 12.00 Uhr

2. Rechtliche Fragen in der Kindertageseinrichtung
Datum: Mittwoch, 07. März 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

3. Der Bildungsbereich Musik in unserer Kindertageseinrichtung
Datum: Mittwoch, 21. März 2012, 9.30 – 12.00 Uhr

4. Gestaltung des Projekts
Datum: Mittwoch, 04. April 2012, 9.30 – 12.00 Uhr

Referenten: Lydia Rauch, Josefine Winkler Module 1, 3, 4
Stefanie Walther Modul 2

Ort: Module 1, 3, 4 finden statt:
Kindertageseinrichtung der Diakonie
Südallee 98
40593 Düsseldorf – Urdenbach

Modul 2 in der Diakonie Düsseldorf
Tageseinrichtung für Kinder und Tagespflege
Platz der Diakonie 3, 2. Etage, Raum Frau Walther
40233 Düsseldorf – Flingern

Zielgruppe: Alle Interessenten an diesem Ehrenamt

Kurs 04: „Führerschein durch die Vergesslichkeit“

Eine Kursreihe für Angehörige und Ehrenamtliche in der Begleitung von Menschen mit demenziellen Erkrankungen. Für Betreuer von Menschen mit Demenz steht die Bewältigung der mit der Demenz verbundenen Probleme und Belastungen im Vordergrund. Gezielte Informationen und Aufklärung sind hilfreich und bieten Handlungsalternativen im Miteinander mit den Erkrankten.

Bei Teilnahme an allen Einheiten erhalten Sie am Ende ein Zertifikat.

1. Wenn nichts mehr ist wie es mal war!

Erfahrungsaustausch von Angehörigen und Ehrenamtlichen über die Situation mit demenziell Erkrankten.

Datum: Mittwoch, 29. Februar 2012

Referenten: Birgit Edinger, Beate Loskamp

2. Psychosoziale Belastung verstehen

Datum: Mittwoch, 07. März 2012

Referentin: Beate Loskamp

3. Krankheit und Therapie

Datum: Mittwoch, 14. März 2012

Referentin: Fr. Dr. Kobus

4. Symptome der leichten Demenz

Symptome der mittelschweren Demenz

Datum: Mittwoch, 21. und 28. März 2012

Referentin: Petra Wußmann

5. Finanzielle Hilfen und entlastende Angebote

Datum: Mittwoch, 04. April 2012

Referentin: Beate Loskamp

6. Zugang zu seinen Angehörigen finden

Datum: Mittwoch, 11. und 18. April 2012

Referentin: Beate Loskamp

7. Gemeinsame Beschäftigung mit dem Erkrankten

Datum: Mittwoch, 25. April 2012

Referentin: Beate Loskamp

Kurs 21: Erfahrungsaustausch für Ehrenamtliche in Initiativen

„Tu was du kannst, mit dem was du hast, dort wo du bist“
(Th. Roosevelt)

Ehrenamtlich Mitarbeitende von Initiativen erleben in ihrem Engagement ständig Neues. Es gibt Herausforderungen in Initiativen, die im Laufe der Arbeit entstehen und gemeistert werden wollen. Wir laden Sie zu einem Erfahrungsaustausch ein, mit den Fragen: Was läuft gut, wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Beteiligten? Wo gibt es Stolpersteine?

Datum: Dienstag, 12. Juni 2012, 9.30 - 13.00 Uhr

Referentin: Lydia Rauch

Ort: Diakonie Düsseldorf

Platz der Diakonie 2a, Tagungsraum

40223 Düsseldorf - Flingern

Zielgruppe: Ehrenamtlich Engagierte in den Initiativen der Diakonie Düsseldorf

Kurs 22: Konflikte verstehen und bearbeiten

Konflikte erleben wir mit uns selber, in Beziehungen oder wir nehmen sie bei anderen wahr. In geeigneten Übungen werden wir neue und ungewohnte Wege gehen, um Probleme zu erkennen und Konflikte erfolgreich zu lösen.

Datum: Freitag, 22. Juni 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Referent: Hans-Peter Katz

Ort: Diakonie Düsseldorf

Platz der Diakonie 2a, Tagungsraum

40233 Düsseldorf – Flingern

Zielgruppe: Engagierte Ehrenamtliche

Kurs 20: Die Kunst, im Gespräch zu schweigen

Schnell haben wir eine Antwort parat, schnell bemühen wir uns, eine Lösung für den Gesprächspartner bereitzuhalten. Schweigen im Gespräch gehört nicht zum Üblichen, in unserem Alltag wird stets ein flotter Beitrag erwartet. Wenn Sie erleben wollen, wie entlastend und bereichernd ein Schweigen an der richtigen Stelle für beide sein kann und Sie den Mut dazu haben, laden wir Sie herzlich ein, mit uns die Kunst des Schweigens im Gespräch zu üben.

An drei aufeinander aufbauenden Terminen wird das eigene Gesprächsverhalten erforscht. Es werden neue Möglichkeiten, im Gespräch zu agieren, entdeckt und erprobt. Die Erkenntnisse aus dem Seminar können in der Zwischenzeit im Alltag umgesetzt werden. Die Erfahrungen mit dem veränderten Gesprächsverhalten werden besprochen und verbesserte Möglichkeiten gefestigt. Ziel des Workshops ist, im geschützten Rahmen miteinander und voneinander geglückte Kommunikation zu lernen. Achtsamkeit im Umgang mit sich und den anderen sind dabei wichtige Rahmenbedingungen.

Datum: Samstag, 09. Juni 2012
Samstag, 23. Juni 2012
Samstag, 07. Juli 2012
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr, nur gesamt buchbar

Referent: Andreas Beaugrand

Ort: Diakonie Düsseldorf, Augustahaus
Stephanienstraße 34
40211 Düsseldorf – Stadtmitte

Zielgruppe: Engagierte Ehrenamtliche

„Gönne Dir das Vergnügen, Deine eigene Stimme zu formen,
dann werden andere sich den Spaß gönnen, Dir zuzuhören.“
(Harriet Rubin)

8. Abschiednehmen – Kultur des Sterbens
Datum: Mittwoch, 02. Mai 2012
Referenten: Birgit Edinger, Annette Hohnwald

9. Vorsorgevollmacht und Betreuung – eine Notwendigkeit?
Datum: Mittwoch, 09. Mai 2012
Referent: Klaus Niel

10. Auswertung und Zertifikatsverleihung
Datum: Mittwoch, 16. Mai 2012
Referenten: Birgit Edinger, Beate Loskamp

Uhrzeit: Die Kursreihe findet jeweils von 10.30 – 12.30 Uhr statt.
Ort: Dorothee-Sölle Haus
Hansaallee 112
40547 Düsseldorf – Oberkassel

Zielgruppe: Angehörige und engagierte Ehrenamtliche

„Altsein ist ein herrlich Ding, wenn man nicht verlernt hat,
was anfangen heißt.“
(Martin Buber)

Kurs 05: Meine Rolle im Team finden - Ressourcenorientierte Teamarbeit

Viele Ehrenamtliche engagieren sich in Teams und wollen dort eine Aufgabe und Rolle finden, die zu ihnen passt. Hat man sie gefunden, entsteht Zufriedenheit und die Arbeit ist erfolgreich und macht Spaß. Je klarer man weiß, welche Rolle zu einem passt, desto eher findet man den richtigen Platz. Auch zu erkennen, welche Vorlieben und Stärken die anderen im Team haben, macht es einfacher, Aufgaben richtig zu verteilen und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Arbeit mit Teamtyp vom Erfinder über den Beobachter hin zum Umsetzer kann helfen, sich neu zu entdecken, mit seinen besonderen Vorlieben und Fähigkeiten. Jeder Einzelne kann überprüfen, ob dies mit der momentanen Aufgabe übereinstimmt und wie er die anderen im eigenen Team einschätzt. Handlungsimpulse zur Entwicklung der eigenen ehrenamtlichen Tätigkeit werden erarbeitet und können in den Alltag mitgenommen werden.

Datum: Mittwoch, 29. Februar 2012, 10.00 – 16.00 Uhr
Referenten: Ursula Wolter, Gabriele Schmidt-Schulte
Ort: Johanneskirche, Gemeinderaum
Marthin-Luther-Platz 39
40212 Düsseldorf - Mitte
Zielgruppe: Alle ehrenamtlich Engagierten, die in Teams arbeiten

Kurs 19: Beraten – kompetent und hilfreich! „Einführung in Theorie und Methode der systemischen Beratung“

In vielen Ihrer Gesprächssituationen als ehrenamtlich Mitarbeitende sind sie beratend tätig. Sie besitzen ein offenes Ohr für Ratsuchende und setzen bewusst und unbewusst gute Beratungstechniken ein. Vieles entspricht dem Ansatz des systemischen Denkens. Hier möchten Sie nun Ihre Fertigkeiten weiterentwickeln.

In diesem zweitägigen Seminar wird Ihnen das systemische Denken als Theorie, Reflexionshilfe und als Grundlage für Ihre konkreten Beratungssituationen vor Ort vorgestellt. Gemeinsam erarbeiten wir ein Methoden-Repertoire als Hilfe für Ihre praktische Arbeit.

Lern-Elemente der Fortbildung sind:

- mein persönlicher Beratungsansatz: Mein Beratungsfeld und wo denke ich schon systemisch?
- systemische Grundhaltung, systemischer Ansatz und systemisches Denken: Wie gestalte ich die Beziehung zum Ratsuchenden wertschätzend, ressourcenorientiert und auf „Augenhöhe“?
- Strukturen der systemischen Beratung: Türöffner, Kontext des Systems, Aufträge in Beratung, Abschluss.
- Methoden der systemischen Beratung: Fragetechniken, zirkuläres Fragen, Umdeuten, Verflüssigen von Problemen.

Datum: Donnerstag, 24. Mai 2012, 10.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 25. Mai 2012, 10.00 – 16.00 Uhr,
nur gesamt buchbar

Referent: Hans-Peter Katz
Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Tagungsraum
40233 Düsseldorf – Flingern

Zielgruppe: Ehrenamtliche in beratenden Aufgabenfeldern

Kurs 10: Ehrenamtlich in der Diakonie Düsseldorf Austausch und Information

Die Diakonie Düsseldorf ist ein großer Wohlfahrtsverband und aus der Ferne nicht immer vollständig zu verstehen. Die Veranstaltung informiert über den Träger, sein Leitbild und seine Geschäftsbereiche. Eine Führung über den Platz der Diakonie mit seinen vielfältigen Angeboten, die die Aktivitäten der Diakonie für Düsseldorf widerspiegeln, macht das Leitbild erlebbar. Im Austausch mit anderen ehrenamtlich Engagierten erfahren Sie mehr über einzelne Einrichtungen und der Diakoniekompass ermöglicht Einblicke in das breitgefächerte Hilfsangebot.

Datum: Dienstag, 20. März 2012, 15.00 – 17.00 Uhr
Referenten: Heinz-Werner Frantzman, Ursula Wolter
Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2, Versöhnungskirche
40233 Düsseldorf – Flingern
Zielgruppe: Ehrenamtlich Engagierte in der Diakonie Düsseldorf und alle Interessierten

Kurs 11: Umgang mit psychisch erkrankten Menschen

Der Kontakt mit psychisch Erkrankten die Angststörungen, Depressionen oder Persönlichkeitsstörungen haben, ist nicht immer leicht. Denn Menschen, die sich nicht so verhalten, wie man es normalerweise erwartet, können andere irritieren und hilflos machen.

Wir gehen der Frage nach, wie können wir diese Menschen besser verstehen und Ihnen begegnen.

Ehrenamtliche aus dem Suchtnotruf stellen Ihre Erfahrungen mit psychisch Erkrankten zur Verfügung.

Datum: Mittwoch, 21. März 2012, 10.00 – 12.30 Uhr
Referenten: Ehrenamtlich Mitarbeitende aus dem „Telefon für Suchtfragen“, Luisa Görden
Ort: Diakonie Düsseldorf
Fachambulanz der Suchtberatung, 2. Etage, Raum 5
Langerstraße 2
40233 Düsseldorf – Flingern
Zielgruppe: Engagierte Ehrenamtliche

Kurs 12: Schüler und Schülerinnen begleiten MentorInnen in der „Engagementförderung für SchülerInnen“

Sie sind ehrenamtliche MentorInnen und somit AnsprechpartnerInnen für die SchülerInnen während ihres sozialen Engagements und die dazugehörigen Einrichtungen. Sie bauen auf das direkte Gespräch, die persönliche Beziehung und auf die individuelle Betreuung während des Jahres. Die Fortbildung will Sie unterstützen, Ihre Rolle zu finden, unter Berücksichtigung Ihrer Erwartungen, Ihrer Kompetenzen und der Aufgabe.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Begleitung der Jugendlichen. Welche Kommunikationsformen erweisen sich hier als hilfreich?

Datum: Dienstag, 27. März 2012, 15.00 – 17.00 Uhr
Referent: Alexander Flohé
Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Tagungsraum
40233 Düsseldorf – Flingern
Zielgruppe: MentorInnen der schulischen Kooperationspartner der Diakonie als auch an interessierte MentorInnen aus anderen Projekten der Engagementförderung für SchülerInnen

Kurs 13: Beruf und Ehrenamt–Wie passt das zusammen? After - Work - Austausch

Sie sind berufstätig und engagieren sich ehrenamtlich.

Das bedeutet, dass Sie beides gut organisieren. Manchmal stellt sich die Frage, wie das alles funktioniert, bekomme ich alles unter einen „Hut“, schaffe ich das alles? Diese und andere Fragen können wir gemeinsam in einem Erfahrungsaustausch mit anderen Berufstätigen besprechen.

Datum: Mittwoch, 28. März 2012, 18.00 – 20.00 Uhr
Referentin: Claudia Balkhausen
Ort: Diakonie Düsseldorf,
Platz der Diakonie 3, Foyer Referat Ehrenamt
40233 Düsseldorf – Flingern
Zielgruppe: berufstätige Ehrenamtliche

Kurs 07: Wir probieren es noch einmal!

Ist es Ihnen auch schon mal passiert, dass Sie helfen und sich engagieren wollten und das Gefühl hatten, nicht am richtigen Ort angekommen zu sein? Wie merke ich, dass ich am richtigen Platz im Ehrenamt bin?

Begeben Sie sich mit uns auf den Weg und lassen Sie sich ein, verschiedene Strategien und Möglichkeiten auszuprobieren.

Datum: Montag, 5. März 2012, 10.00 – 16.00 Uhr
Referenten: Edelgard Vahlhaus, Lydia Rauch
Ort: Diakonie, Katharina von Bora Haus
Bruhnstraße 11
40225 Düsseldorf
Zielgruppe: Engagierte und suchende Ehrenamtliche

Kurs 08: Konflikte erfolgreich lösen Mediation und Achtsame Kommunikation

Es ist ganz normal, dass uns in unserem Alltag Konflikte begegnen. Dies gilt auch für die Tätigkeit im Ehrenamt. Mediation als Hilfe in Konflikten ist seit einiger Zeit in aller Munde. Die Kombination von Teilaspekten der Mediation und Teilaspekten von Achtsamer Kommunikation helfen Konflikte wahrzunehmen, sie zu verstehen und zu lösen. Verbindendes zwischen den beiden Methoden und zentrales Element in der Konfliktlösung ist die Klärung von Bedürfnissen. Oft sind diese im Konflikt verschüttet.

Anhand von Beispielen aus der Praxis werden wir erkennen, welche Bedürfnisse uns wichtig sind.

Datum: Freitags, 09. und 16. März 2012, 17.00 – 20.00 Uhr
nur gesamt buchbar
Referenten: Matthias Schwab, Inge Hoffmann
Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Tagungsraum
40233 Düsseldorf – Flingern
Zielgruppe: Berufstätige Ehrenamtliche und andere engagierte Ehrenamtliche

Kurs 16: Die Kunst der Gesprächsführung

Gespräche führen wir täglich. Manchmal können Worte Missverständnisse entstehen lassen und Verletzungen bei uns selbst oder anderen verursachen. Um mehr Sicherheit für den Prozess der Gesprächsführung zu gewinnen, werden wir Sachinhalte und menschliche Aspekte miteinander in Verbindung setzen.

Datum: Montag, 23. April 2012, 10.00 – 16.00 Uhr
Referentin: Lydia Rauch
Ort: Diakonie, Katharina von Bora Haus
Bruhnstraße 11
40225 Düsseldorf – Bilk
Zielgruppe: Engagierte Ehrenamtliche

Kurs 17: Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!

Menschen fühlen sich dann wohl und kommen gerne wieder, wenn sie freundlich empfangen werden, Wertschätzung erfahren und sich angenommen fühlen. Das gilt für unsere Besucher ebenso wie für neu hinzukommende Ehrenamtliche.

In dieser Veranstaltung wollen wir den Fragen nachgehen, wie wir den Ankommenden unsere Grundhaltung „Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!“ vermitteln und erfahrbar machen.

Datum: Donnerstag, 03. Mai 2012, 10.00 – 16.00 Uhr
Referentin: Brigitte Lewecke
Ort: Haus Landeskirchliche Dienste
Graf-Recke-Straße 209
40237 Düsseldorf – Mörsenbroich
Zielgruppe: Engagierte Ehrenamtliche

Kurs 18: Spurensuche

Aufbruch – Mut fassen, das Neue zu wagen?!

Sie möchten ein Ehrenamt übernehmen?

Oder Sie denken darüber nach, in ein anderes Ehrenamt zu wechseln?

Sie sind sich nicht sicher, welches Ehrenamt das richtige für Sie ist, was Sie von sich einbringen möchten oder was Sie sich wünschen? Wir geben Ihnen den Raum sich mit Ihren Bedürfnissen, Wünschen und Fähigkeiten einmal anders zu beschäftigen.

Rückblick

Wir alle blicken auf einen unterschiedlichen Erfahrungshorizont zurück und haben nicht die gleichen Interessen und Fähigkeiten. Manchmal ruhen Begabungen in uns, die wir noch gar nicht kennen. Dies alles will entdeckt werden.

Genau hier setzt der erste Teil unseres Seminars an: Gemeinsam finden wir heraus, welche Fähigkeiten Sie haben, die Ihnen Sicherheit geben und die Sie im Ehrenamt einsetzen wollen.

Ausblick

Bei der Ausübung eines Ehrenamtes ist es wichtig, dass Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse nicht zu kurz kommen und Sie Ihre Grenzen kennen. Wir richten den Blick im zweiten Teil des Seminars auf Möglichkeiten, wie Sie Ihre Bedürfnisse, Fähigkeiten und Wünsche mit dem Engagement im Ehrenamt verbinden können.

Wenn Sie nach den zwei Veranstaltungen den Schritt ins Engagement wagen möchten, vermittelt MachMit – Die Freiwilligenzentrale Sie gerne in eine passende Tätigkeit.

Datum: Dienstag, 22. Mai 2012, 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag, 29. Mai 2012, 10.00 – 13.00 Uhr
nur gesamt buchbar

Referentin: Lydia Rauch

Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Tagungsraum
40233 Düsseldorf

Zielgruppe: Engagierte Ehrenamtliche u. Interessierte BürgerInnen

Kurs 06: Die Kunst des Nein-Sagens

Nein-Sagen fällt oft schwer, das Ja ist meist schneller herausgerutscht, als wir denken können. In Gesprächen, Übungen aus der Gestaltberatung und anhand von Alltagsbeispielen erkunden wir, wieso es uns leicht fällt, ja zu sagen und wann es besser wäre, ein „Nein“ zu wagen.

An drei aufeinander aufbauenden Terminen wird das eigene Gesprächsverhalten erforscht. Es werden neue Möglichkeiten, im Gespräch zu agieren, entdeckt und erprobt. Die Erkenntnisse aus dem Seminar können in der Zwischenzeit im Alltag umgesetzt werden. Die Erfahrungen mit dem veränderten Gesprächsverhalten werden besprochen und verbesserte Möglichkeiten gefestigt. Ziel des Workshops ist, im geschützten Rahmen miteinander und voneinander geglückte Kommunikation zu lernen. Achtsamkeit im Umgang mit sich und den anderen sind dabei wichtige Rahmenbedingungen.

Datum: Samstag, 03. März 2012
Samstag, 17. März 2012
Samstag, 31. März 2012
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr, nur gesamt buchbar

Referent: Andreas Beaugrand

Ort: Diakonie Düsseldorf, Augustahaus
Stephanienstraße 34
40211 Düsseldorf – Stadtmitte

Zielgruppe: Engagierte Ehrenamtliche

Kurs 14: Trösten hilft
Begegnung mit Menschen die traurig sind

Wenn Ihnen Menschen begegnen die traurig sind, kommen Sie mit dem Thema Trauer in unterschiedlichster Weise in Kontakt. Dabei werden Sie mit verschiedenen Gefühlen konfrontiert - den eigenen und denen des Gegenübers. Hierbei erleben Sie oft die eigene Unsicherheit und Hilflosigkeit. Wie fühle ich mich in der Begegnung? Was sage ich? Wie tröste ich? Das Seminar gibt Ihnen Unterstützung und hilft Ihnen ein geduldiger Zuhörer zu werden. Es vermittelt Wissen über unterschiedliche Reaktionen von Menschen, die traurig sind, ohne selbst in traurigen Gefühlen zu versinken.

Datum: Donnerstag, 19. April 2012, 10.00 - 16.00 Uhr
Referentin: Maria Knebel
Ort: „zentrum plus“ Flingern - Düsseltal
Grafenberger Allee 186, Pestalozzihaus
40237 Düsseldorf - Flingern
Zielgruppe: Engagierte Ehrenamtliche

Kurs 15: Hab ich Dir doch gesagt!
Das 1 x 1 gelingender Kommunikation

Immer wieder erleben wir in unserem Alltag, dass wir aneinander vorbei reden. Manchmal haben wir den Eindruck, dass mein Gegenüber nicht versteht, was wir sagen wollen oder wir nicht verstehen, was der andere uns sagen will. Es entsteht der Eindruck, dass wir zwei verschiedene Sprachen sprechen. Wie kann ich aktiv hören, was der andere sagt und die verbale und nonverbale Botschaft unmissverständlich verstehen? Im ersten Teil des Seminars lernen Sie wesentliche Elemente gelingender Kommunikation kennen und können diese ausprobieren. Im zweiten Teil bietet Ihnen das Seminar genügend Zeit zum praktischen Üben und zum Erfahrungsaustausch.

Datum: Samstag, 21. April 2012, 10.00 - 16.00 Uhr
Referentin: Astrid Oschmann
Ort: „zentrum plus“ Vennhausen
Sandträger Weg 110
40627 Düsseldorf
Zielgruppe: berufstätige Ehrenamtliche und andere
engagierte Ehrenamtliche

Kurs 09: Sich und andere besser verstehen

Menschen sind verschieden! Mit dieser Binsenweisheit werden Sie als EhrenamtlerIn täglich konfrontiert. Da begegnen Sie Menschen, deren Lebenswege, Ansichten und Werte unterschiedlicher nicht sein könnten und sich häufig mit Ihren eigenen so gar nicht decken. Da ist der introvertierte Mensch neben dem extrovertierten, der distanzierte neben dem zugewandten, der selbstbewusste neben dem zweifelnden. Und diese Unterschiede müssen erkannt und wertfrei anerkannt werden. Nur so werde ich mir und dem anderen gerecht. Nur so kann ich achtsam mit mir und dem anderen umgehen. Dazu lädt Sie dieses Seminar ein: Sie erweitern Ihre Menschenkenntnis und gelangen zu ganz praktischen Einsichten und klugen Verhaltensweisen im Umgang mit sich und anderen. Sie ersparen sich damit so manches 'Fettnäpfchen' - eine echte Konfliktprophylaxe!

Datum: Dienstag, 20. März 2012, 10.00 - 16.00 Uhr
Referentin: Brigitte Leweke
Ort: Haus Landeskirchliche Dienste
Graf-Recke-Straße 209
40237 Düsseldorf - Mörsenbroich
Zielgruppe: Engagierte Ehrenamtliche

„Der Planet Erde ist die Schule, das Leben ist der Lehrplan
und unsere Mitmenschen sind unsere Lehrer.“
(Lehrer der Sikhs)

